

## Jahresrechnung 2024

### Antrag des Kirchgemeinderates

Die Jahresrechnung 2024 mit einem Aufwand von CHF 1'339'629.56 und einem Ertrag von CHF 1'329'480.52 und einem **Mehraufwand von CHF 10'149.04** ist zu genehmigen.

Grundlage für die Kommentierung von Abweichungen bildet der Voranschlag 2024.

### Bilanz

#### **1310.00.00 Noch nicht erhaltene Erträge**

Das Konto enthält Guthaben u.a. für die Quellensteuer 2024, Guthaben für Verrechnungen an andere Kirchgemeinden, ausstehende Ausbildungszulagen der SVA sowie einen Pachtzins fürs 2. Halbjahr 2024.

#### **2000.00.00 Kreditoren CHF**

Lieferantenrechnungen für das Jahr 2024

#### **2590.00.00 Diverse Abgrenzungen**

CHF 10'000.—für die Beleuchtung Domhof, CHF 5'000.—für die Sanierung Kanalisation und CHF 10'000.—für den Ersatz von neuen Klappstühlen

### Erfolgsrechnung

#### Aufwand

#### **301 Löhne Seelsorger und Katechese**

Weniger Lohnaufwand aufgrund der Vakanzen.

#### **308 Temporäre Arbeitskräfte**

Reduzierte Beanspruchung und teils unter Konto 3186 Honorare

#### **3117.00.00 EDV-Geräte & -Programme**

Siehe auch Konto 3155 Unterhalt EDV

#### **3146.00.00 Pfarreiheim/Domhof**

Vom effektiven Aufwand betragen die Malerarbeiten für die Fenster der Süd-Fassade fast CHF 14'000.--.

#### **3147.00.00 Grünanlage/Andlauerweg 5**

Es wurden nicht alle geplanten Arbeiten ausgeführt.

#### **3629.00.00 übrige Beiträge**

Der budgetierte Betrag von CHF 20'000.—für den KRSD (Kirchlich regionaler Sozialdienst) wurde mit CHF 14'000.—ausgeschöpft.

## **Ertrag**

### **400 Steuerertrag**

Der budgetierte Betrag für die ordentlichen Steuern wurde verfehlt. Der Steuerertrag aus Vorjahren ist schwer zu budgetieren. Im Jahr 2024 fielen die Einnahmen erneut geringer aus.

### **4361.00.00 Sachversicherungen**

Rückerstattung für Wasserschaden am Andlauerweg.

### **4369.00.00 übrige Rückerstattungen**

Rückerstattungen aus Verrechnung von Löhnen u.a. Do-Ge-Ho und Ausbuchung Weiterbildungsprojekt «Katechese».

### **4611.00.00 Subventionen Landeskirche**

Auflösung der Abgrenzungen der Subventionen für die Domhofküche.